

**Kontakt:**

Jennifer Jasper - (916)447-0981  
[jjasper@cttc1.com](mailto:jjasper@cttc1.com)  
Wolfram Ortius +49 (0) 6102-207 946  
[msi.wolfram@t-online.de](mailto:msi.wolfram@t-online.de)

**Zur sofortigen Veröffentlichung  
Winter 2006 / 2007**

**NEWSLETTER****What's New in California  
Neuigkeiten aus den touristischen Regionen****Redaktioneller Hinweis:**

California Tourism freut sich, Ihnen mit dieser Presseveröffentlichung die neuesten Entwicklungen in den verschiedenen Regionen Kaliforniens vorstellen zu können. Kostenlose Reiseinformationen über Kalifornien erhalten Interessenten im Internet unter der Adresse [www.visitcalifornia.com](http://www.visitcalifornia.com) oder gegen einen Kostenbeitrag von € 7,00 bei Touristikdienst Truber, Schwarzwaldstr. 13, 63811 Stockstadt, Tel.: 0 60 27- 40 11 08.

Buchungen von Hotels und Freizeitangeboten auf [www.visitcalifornia.com](http://www.visitcalifornia.com) oder direkt unter 001-619 - 330-1668

**STAATENWEIT****Radrennen der Weltklasse: Die Amgen Tour of California 2007 geht wieder an den Start.**

Vom 18. bis 25. Februar 2007 wird die Amgen Tour of California 650 Meilen durch Kalifornien führen. Startpunkt sind die Straßen von San Francisco, bevor es für über eine Woche auf eine neu konzipierte Strecke geht. 150 Weltklasse-Radrennfahrer werden durch die Städte Sausalito, Santa Rosa, Sacramento (2007 neu), Stockton (2007 neu), San Jose, Seaside (2007 neu), San Luis Obispo, Solvang (2007 neu), Santa Barbara and Santa Clarita (2007 neu) fahren. Ziel ist die Stadt Long Beach. Die 2006 erstmals durchgeführte Amgen Tour of

California brachte dem Bundesstaat in den acht Renntagen 100 Millionen US-Dollar zusätzliche Einnahmen und lockte 1,3 Millionen Zuschauer an. Damit wurde ein neuer Rekord für kalifornische Sportveranstaltungen und jedes bisher in den USA veranstaltete Radrennen aufgestellt. **Pressekontakt: Michael Roth, AEG, 001-213/742-7155, [mroth@aeg-la.com](mailto:mroth@aeg-la.com). [www.aegworldwide.com](http://www.aegworldwide.com).**  
Besucherkontakt: Amgen Tour of California, [ATOCGeneralInfo@amgentourofcalifornia.com](mailto:ATOCGeneralInfo@amgentourofcalifornia.com), [www.amgentourofcalifornia.com](http://www.amgentourofcalifornia.com).

## **NORTH COAST**

### **Berry Glen Cottage: Hirsche, Meer und Redwood-Bäume**

Das neu eröffnete, moderne Cottage in der Nähe von Orick ist perfekter Ausgangsort, um die uralten Redwood-Wälder und die pazifische Nordwestküste zu erkunden. Häufig grasen Hirsche nahe der gemütlichen, scheunenähnlichen Unterkunft, die auf 1,2 Hektar Land liegt und von Wanderwegen des Redwood National Parks umgeben ist; und es sind nur wenige Minuten zum Meer. Das großzügig geschnittene Cottage verfügt über fünf Schlafbereiche, Kamin, Küche und vieles mehr. **Pressekontakt: Richard Stenger, Humboldt County Conventienn & Visitors Bureau, 001-707/444-6634, [richard@redwoods.info](mailto:richard@redwoods.info), [www.redwoods.info](http://www.redwoods.info).** Besucherkontakt: Carole Hurst, Berry Glenn Cottage, 001-707/488-2304, [churst8@yahoo.com](mailto:churst8@yahoo.com).

### **Castello di Amorosa: Wohnen & Weinbau in der Burg**

Nach dreizehn Jahren Bauzeit befindet sich das Castello di Amorosa, südlich von Calistoga im Napa Valley gelegen, in seiner Eröffnungsphase. Jahrelang hat Besitzer Daryl Sattui europäische Burgen und Schlösser erforscht, damit er eines in Kalifornien errichten konnte, das auch der Herstellung hochwertiger Weine gerecht würde. Umgeben ist die auf einem steilen Hügel gebaute Burg von hohen Mauern, Festungswall und fünf 18 Meter hohen Türmen. Sie verfügt über Innenhöfe, Loggien und 107 Zimmer - jedes ist individuell gestaltet. Weiterhin gibt es einen tiefen Wasserbrunnen, eine Kirche, Ställe, eine Große Halle mit Fresken und massivem Steinkamin, ein königliches Appartement, eine große Küche, Geheimgänge, Gefängnis und Folterkammer mit authentischen Folterinstrumenten sowie einen Fluchttunnel. Die Wände sind aus handgemeißeltem heimischen Stein, die geschwungenen Decken aus 200 Jahre alten Ziegelsteinen aus Europa und einheimischem Holz gefertigt. Alle Türen, Fenster- und Türrahmen, Tore, Fackelhalter und andere Accessoires sind nach

mittelalterlichen Vorlagen und Methoden entstanden. Das gut 1.000 Hektar umfassende Castello di Amorosa stellt hochwertige Weine aus überwiegend italienischen Traubensorten her. Der Wein wird ausschließlich im Direktverkauf angeboten, nicht über Handel oder Restaurants. **Pressekontakt: Ricco Nel, Castello di Amorosa Winery, 001-707/738-7369, [customer@castellodiamorosa.com](mailto:customer@castellodiamorosa.com).** Besucherkontakt: 001-707/286-7212, [info@castellodiamorosa.com](mailto:info@castellodiamorosa.com), [www.castellodiamorosa.com](http://www.castellodiamorosa.com).

### **Churchill Manor Bed and Breakfast: Kochen mit Profis**

Im Churchill Manor Bed and Breakfast können Reisende Kochkurse belegen und so lernen, wie traditionelle Wine Country Cuisine zubereitet wird. Julie Logue-Riordan, Expertin in kulinarischen Dingen, gibt seit über 20 Jahren Kochkurse. Diese Basiskurse zielen auf das Mitmachen ab, es herrscht eine entspannte Atmosphäre, während die Schüler alle Stufen der Essenszubereitung nach Rezept durchlaufen. Gekocht wird mit dem Besten der Saison und dem Besten, was die einheimischen Farmen zu bieten haben: Frisches Obst, Gemüse und Kräuter bis hin zu ausgefallenen Käsesorten, Weinessigen und Olivennölen. Darüber hinaus werden Bio-Milch-, Bio-Fleisch- und -hühnerprodukte verwendet. In den Kochkursen werden ausgesuchte Weine von preisgekrönten Weingütern des Napa Valleys serviert, oftmals vom Winzer persönlich. Julie und ihr jeweiliger Gast-Chefkoch bieten einen guten Einblick in jeden Themenbereich. Neben dem Kochen nach Rezept und dem Handhaben von Grundtechniken werden die Teilnehmer eine solide Basis für einen abwechslungsreichen Menüplan mit nach Hause nehmen. **Presse- und Besucherkontakt: 001-707/227-5036, [julie@cookingwithjulie.com](mailto:julie@cookingwithjulie.com), [www.cookingwithjulie.com](http://www.cookingwithjulie.com).**

### **Alcatraz Cruises: Exklusiver Fährtransfer zur Gefängnisinsel**

Alcatraz Cruises meldet Änderungen zu Erlebnis Alcatraz und Transfer auf die Insel: Anlegestelle für die Cruises wird Alcatraz Landing, Pier 33 sein. Shuttles zum Pier verkehren täglich zwischen 09.00 und 17.00 Uhr entlang der Fisherman's Wharf. Der Shuttlepreis beträgt 2,- US-Dollar für Erwachsene, Kinder unter 12 Jahren fahren gratis mit. In Zusammenarbeit mit dem National Park Service und der Golden Gate National Parks Conservancy wurden einige Angebote auf der Insel verbessert. Ab Februar 2007 wird die Audiotour der Zellenblöcke sowie ein Teil der Anlage erweitert. Besucher betreten den Zellenblock dann von unten, so wie ihn damals auch die Gefangenen betraten, anstatt wie bisher von oben. Die Audiotour wird die Besucher durch das Gebäude

führen und in einem neuen, viel größerem (300 Quadratmeter) Museumsladen enden. Das Theater, in dem Besucher einen ersten Überblick über Alcatraz erhalten, wird ausgebaut und ein neu veröffentlichtes Video über Alcatraz zeigen. Im Zusammenhang mit den Neuerungen wird das Castro Theatre Anfang Februar ein Alcatraz Film Festival veranstalten. Auch hinter den Kulissen gibt es Neues: So wurden elf Millionen US-Dollar in Erdbebensicherheit gesteckt. **Pressekontakt: Rich Weideman, National Park Service, 001-415/561-4730, [rich\\_weideman@nps.gov](mailto:rich_weideman@nps.gov).** Besucherkontakt: Alcatraz Cruises, 001-415/981-7625, [www.alcatrazcruises.com](http://www.alcatrazcruises.com).

### **The Museum of Art & History: Corpus Perspicuus - The Body Transparent**

Noch bis zum 01. April 2007 zeigt das Museum of Art & History, im McPherson Centre in Santa Cruz' Innenstadt gelegen, "Corpus Perspicuus - The Body Transparent. Historisch betrachtet war der menschliche Körper schon immer ein ausdrucksstarkes Vehikel und Lagerstätte menschlicher Erfahrungen. In dieser Ausstellung wird er von den Künstlern Thekla Hammond, Cheryl Calleri und Tobin Keller aufs Neue und in zeitgenössischen transparenten Medien beleuchtet. Die Künstler haben mit durchsichtigem und reflektierendem Material aus Acryl Kunstwerke erschaffen, welche die Komplexität und vergängliche Natur unseres Lebens in unserem Körper darstellen. **Pressekontakt: Christina Glynn, Santa Cruz Conference & Visitors Council, 001-831/427-4405, Dw. 112, [cglynn@santacruz.org](mailto:cglynn@santacruz.org), [www.santacruz.org](http://www.santacruz.org).** Besucherkontakt: Museum of Art & History at the McPherson Center, 001-831/429-1964, [www.santacruzmah.org](http://www.santacruzmah.org).

### **San Mateo County: Frischer geht's nicht**

Das San Mateo County Convention & Visitors Bureau und das San Mateo County Farm Bureau haben kürzlich das Programm "As Fresh As It Gets" lanciert. Ins Leben gerufen wurde die Aktion, um lokale Restaurants, Hotels und Cateringunternehmen auszuzeichnen, die ihre Produkte von einheimischen Bauern kaufen, Fisch und Meeresfrüchte verwenden, die vor San Mateos Küste gefangen wurden sowie auf Biere und Weine zurückgreifen, die im Landkreis hergestellt wurden. Die Kampagne holt Landwirtschaft-, Tourismus- und Fischindustrie in ein Boot und bewirbt gesunde, frische Gourmetkost, indem sie Restaurants, Hotels und Verbraucher aufklärt und jene Dienstleister auszeichnet, die lokale Produkte anbieten. Ziel der Aktion ist es, die Bauern, Fischer und Brauer zu unterstützen und gleichzeitig San Mateo County zu einem Weltklasseziel für kulinarischen Tourismus zu machen. **Pressekontakt: Margi**

**Grant, San Mateo County Convention and Visitors Bureau, 001-650/348-7600, Dw. 111, [margi@smccvb.com](mailto:margi@smccvb.com). Besucherkontakt: 001-650/348-7600, [www.visitsanmateocounty.com](http://www.visitsanmateocounty.com).**

## **CENTRAL VALLEY**

### **Explorit mit neuem Science Center**

Das neue Gebäude des Explorit Science Center in Davis wurde am 14. Oktober 2006 feierlich eröffnet. Aufgrund der wachsenden Nachfrage nach neuen Programmen wurde eine räumliche Erweiterung notwendig. Das Aushängeschild, vier Wechselausstellungen pro Jahr, hat im ersten Stock der neuen Räumlichkeiten Platz gefunden, während im zweiten Stockwerk an einer neuen Hauptausstellung gearbeitet wird. In der ersten Wechselausstellung „Holes: An Opening into the Sciences“ geht es um das Thema „Löcher“. Explorit wurde 1982 ins Leben gerufen und versucht seitdem „Menschen in wissenschaftliche Erfahrungen einzubeziehen, die unser aller Leben betreffen“. Das bisherige Gebäude an der 5th Street wird für Sonderprogramme und Schulklassen bestehen bleiben. Explorit ist an Wochenenden und unter der Woche nachmittags geöffnet. Schulklassen und anderen Gruppen stehen nach Anmeldung die Vormittage zur Verfügung. **Pressekontakt: Suzanne Ullensvang, Explorit Science Center, 001-530/756-0191, [Suzanne@explorit.org](mailto:Suzanne@explorit.org). Besucherkontakt: 001-530/756-0191, [explorit@explorit.org](mailto:explorit@explorit.org), [www.explorit.org](http://www.explorit.org).**

### **Vacaville: Neues aus dem Nut Tree Village and Family Park**

Reisende in Vacaville können nun die Wiedergeburt des neuen Nut Tree Village und des Familienparks erleben. Das Nut Tree Village ergänzt den Familienpark und bietet den Besuchern eine Vielzahl an Restaurants und Einzelhandelsgeschäften. Der Family Park ist ein auf Familien ausgerichteter Vergnügungspark und bietet u.a. den originalen Nut Tree-Zug, die Achterbahn Harvest Express, Autoskooter, das musikalische Kalifornien-Karussell sowie andere Fahrgeschäfte. Die Gäste können unter den Schatten spendenden Spalieren flanieren während die Kleinen spielen, ihre Geburtstage feiern oder auf einer Nachbildung der berühmten Nut Tree Hobby Horses reiten. Die nahe gelegene Bocca Grove lädt Besucher zu einer gemütlichen Partie Boccia unter alten Baumbeständen ein. Das 1907 gebaute Harbison House wird bis 2009 komplett renoviert und dann das Zentrum des Family Parks sein. Der Eintritt in

den Park ist frei. **Presse- und Besucherkontakt: Antonette Eckert, Vacaville Conference and Visitors Bureau, 001-707/450-0512, [antonette@vacavillenow.com](mailto:antonette@vacavillenow.com), [www.vacavillenow.com](http://www.vacavillenow.com).**

### **Yolo County mit neuem Reiseplaner**

Der neue Reiseplaner mit integrierter Karte zeigt die Vielfalt des Yolo County: Bauernmärkte, besucherfreundliche Farmen, Bed & Breakfasts sowie einzigartige Landaufenthalte, Festivals mit ökologischem und/oder landwirtschaftlichem Hintergrund, Museen, Parks, Zugtouren und Weingüter. Darüber hinaus enthält er eine Liste aller Festivals im Kreis, der Motorhomeplätze sowie einen Erntekalender. Mit der Broschüre möchte das Yolo County Visitors Bureau (YCVB) die gesamten Attraktionen und Angebote des Landkreises in einem Reiseplaner zusammenfassen, angefangen vom kleinen Bauernhof bis hin zum weltberühmten Museum. **Pressekontakt: Yvette Mulholland, Yolo County Visitors Bureau, 001-530/297-1900** oder 731-2847, [media@yolocvb.org](mailto:media@yolocvb.org). Besucherkontakt: Tiffany Dozier, 001-530/297-1900 oder 731-2847, [info@yolocvb.org](mailto:info@yolocvb.org), [www.yolocvb.org](http://www.yolocvb.org).

### **GOLD COUNTRY**

#### **California Museum for History, Women and the Arts mit Hall of Fame**

Am 6. Dezember 2006 weihte das California Museum for History, Women and the Arts in Sacramento die Hall of Fame ein. Auf Initiative von First Lady Maria Shriver wurde die California Hall of Fame ins Leben gerufen, um legendäre Persönlichkeiten und Familien zu ehren, die Kaliforniens Erfindergeist verkörpern und Geschichte geschrieben haben. Die ersten „Bewohner“ der California Hall of Fame sind Ronald Reagan, Cesar Chavez, Walt Disney, Amelia Earhart, Clint Eastwood, Frank Gehry, David Ho, M.D., Billie Jean King, John Muir, Sally Ride, Alice Walker sowie die Familien Hearst und Packard. **Pressekontakt: Ryan Jimenez, Office of First Lady Maria Shriver, 001-916/445-7097, [ryan.Jimenez@gov.ca.gov](mailto:ryan.Jimenez@gov.ca.gov).** Besucherkontakt: Kelly Bitz, California Museum for History, Women and the Arts, 001-916/653-7524, [www.californiamuseum.org](http://www.californiamuseum.org).

## HIGH SIERRA

### **Mammoth Mountain mit Informationszentrum der Spitzenklasse**

Die neueste Attraktion für die Wintersaison 2006/07 in Mammoth Mountain ist das hochmoderne „Top of the Sierra Interpretive Center“, das Besucher über die Umgebung und die Dynamik des Eastern Sierra-Gebirges informiert. Fünf interaktive Ausstellungen bieten Fakten zu Geologie, Hydrologie und Vulkangeschichte von Mammoth Mountain, Long Valley Caldera und anderen Orten. Seit Jahren genießen Skifahrer und Snowboarder die Fahrt auf den Mammoth. Mit dem Top of the Sierra Interpretive Center wird die Bergstation Mammoth nun wirklich eine Destination für alle, und das zu jeder Jahreszeit. Mehr als sechs Jahre Forschung und Planung und über eine Million US-Dollar wurden bisher in das Top of the Sierra Interpretive Center gesteckt. Inhaltlich wurde das Zentrum unter Mitwirkung lokaler Organisationen, darunter U.S. Geological Survey (USGS), U.S. Forest Service, Paiute Tribal Council und ortsansässige Umweltverbände, gestaltet. **Pressekontakt: Dana Vander Houwen, Mammoth Mountain, [dana@mammoth-mtn.com](mailto:dana@mammoth-mtn.com), 001-760/934-0645.** Besucherkontakt: 001-760/934-0745 [800mammoth@mammoth-mtn.com](mailto:800mammoth@mammoth-mtn.com), [www.mammothmountain.com](http://www.mammothmountain.com).

### **Northstar-at-Tahoe® Resort – viele Neuerung für 2006/07**

Rund 10,5 Millionen US-Dollar hat sich Northstar-at-Tahoe die beiden neuen Doppelmayr-Lifte und die damit verbundenen Erweiterungen kosten lassen. Zu den Liften gehören: Ein Hochgeschwindigkeitssessellift für sechs Fahrgäste (Tahoe Zephyr), der den Zugang zur Backside erheblich verbessert, und ein Schleplift zum Lookout Mountain. Tahoe Zephyr liegt direkt gegenüber der Day Lodge auf der Mittelstation und legt die 320 Höhenmeter in nur fünf Minuten zurück. Dabei bedient er 13 Abfahrten mit insgesamt 0,5 Quadratkilometer skibarem Terrain. Knapp die Hälfte des Geländes sind neue mittelschwere Abfahrten. Eine der Abfahrten, Drifter, verbindet die Bergstation des „Sechser“ direkt mit der Backside. Der neue Schleplift, der sowohl Skifahrer als auch Boarder befördert, ersetzt „Salmon Tow“. Von der Bergstation des Tahoe Zephyr aus ist er einfach zu erreichen und bietet so bequemen Zugang zum Lookout Mountain. **Pressekontakt: Nicole Cox, Booth Creek Ski Holdings, 001-530/543-3132, [ncox@boothcreek.com](mailto:ncox@boothcreek.com).** Besucherkontakt: [www.northstarattahoe.com](http://www.northstarattahoe.com).

### **Sierra-at-Tahoe: Panorama, Progression Park und Weinproben**

Der Ausblick vom Gipfel des Sierra-at-Tahoe Resort ist nicht mehr länger nur Ski- und Snowboardfahrern vorbehalten. In dieser Saison dürfen erstmals auch Nicht-Skisportler mit dem Sessellift ganz nach oben fahren und den 360 Grad Panoramablick auf Lake Tahoe, Desolation Wilderness, Carson Pass und – an einem klaren Tag – auf Mount Diabolo genießen. Snowboarder, die Jibs nicht besonders mögen, dürfen sich freuen: Gemeinsam mit Marktführer Burton Snowboards führte Sierra-at-Tahoe Resort den Progression Park ein, mit Boxes, Jumps und Rails nur wenige Zentimeter vom Boden entfernt. Es gibt eine Stop- und Drop-Zone sowie Hinweisschilder mit Tipps von professionellen Boardern, wie das jeweilige Freestyle Feature zu meistern ist. Sierra-at-Tahoe-Resort bietet auch Technik-Stunden für Anfänger. Ebenfalls neu für die Saison ist die Kooperation mit ausgesuchten Weingütern des El Dorado County. Von Dezember bis März finden im Sierra Pub zweimal wöchentlich Weinproben statt mit edlen Tropfen der Weingüter Lava Cap, Boeger und Madrona. An bestimmten Abenden finden auch so genannte Food Pairings statt, an denen man herausfinden kann, welcher Wein am besten zu welchem Essen passt.

**Pressekontakt: Nicole Cox, Booth Creek Ski Holdings, 001-530/543-3132, [ncox@boothcreek.com](mailto:ncox@boothcreek.com).** Besucherkontakt: [www.northstaratahove.com](http://www.northstaratahove.com)

### **Squaw Valley – Squaw TV**

Mit dem Winter kommen wechselhaftes Wetter und abwechslungsreiche Events. Im Skigebiet Squaw Valley USA hat man als weiteren Kundenservice das Squaw Valley TV eingeführt. Auf Plasmabildschirmen werden die aktuellsten Lift- und Schneebedingungen, Wetterberichte, Hinweise zu Veranstaltungen und Aktivitäten sowie Ski- und Snowboard-Tipps von Profis gezeigt. **Pressekontakt:**

**Pettit Gilwee, Gilwee Public Relations, 001-530/583-2138, [pettit@gilweepr.com](mailto:pettit@gilweepr.com).** Besucherkontakt: North Lake Tahoe, 001-877/949-3296, [www.gotahoenorth.com](http://www.gotahoenorth.com).

## CENTRAL COAST

### **California Welcome Center (CWC) in Pismo Beach und Oxnard eröffnet**

Im November und Dezember öffneten die California Welcome Center in Pismo Beach und Oxnard offiziell ihre Pforten, um Besucher der Central Coast Region mit Informationen und Tipps zu unterstützen. Das CWC in Pismo Beach befindet sich in den Prime Outlets-Pismo Beach am Highway 101. In unmittelbarer Nachbarschaft liegen vier Hotels, 11 Restaurants, 42 Outlet-Shops sowie ein Fußweg in die Innenstadt von Pismo Beach. Das CWC in Oxnard finden Besucher genau an der Kreuzung von Highway 101 und dem Pacific Coast Highway 1, dem legendären Number One. Auch hier sind Restaurants, Einkaufs- und Unterkunftsmöglichkeiten nicht weit weg. Oxnard verfügt über elf Kilometer Strand und liegt knapp 18 Kilometer von den Channel Islands entfernt. Beide Welcome Center haben täglich geöffnet und bieten neben Informationsbroschüren auch regionales Kartenmaterial, einen Infoscreen mit Reisetipps, Internetzugang, Toiletten und Parkplätze. **Pressekontakt: Jennifer Jasper, California Travel and Tourism Commission, 001-916/319-5428, [jjasper@visitcalifornia.com](mailto:jjasper@visitcalifornia.com), [www.visitcalifornia.com](http://www.visitcalifornia.com).** Besucherkontakt: Joseph Scott, Prime Outlets-Pismo Beach and Pismo Beach CWC, 001-805/773-7924; Janet Sederquist, Oxnard Convention and Visitors Bureau and Oxnard CWC, 001-805/385-7545.

### **Hilton Garden Inn Monterey**

Das Hilton Garden Inn hat Ende vergangenen Jahres nach umfassenden Renovierungsmaßnahmen, darunter die 204 Hotelzimmer, 600 Quadratmeter an Konferenz- und Banketträumlichkeiten sowie das Pacific Grille Restaurant, wiedereröffnet. Die Gäste genießen nun Zimmer mit Privatbalkon, HD-Fernseher, Kühlschrank, Mikrowelle und Kaffeemaschine sowie einen Arbeitsplatz mit kostenfreiem Wireless-Internetzugang. Das Hotel bietet darüber hinaus ein neues Business Center, kostenfreie Parkplätze, ein Fitness-Center, beheizten Außenpool und Tennisplätze. **Pressekontakt: Mike Boyer, 001-831/333-2045, [mike\\_boyer@hilton.com](mailto:mike_boyer@hilton.com), [www.monterey.stayhgi.com](http://www.monterey.stayhgi.com).** Besucherkontakt: Monterey County Convention and Visitors Bureau, 001-831/649-1770 oder 001-888/221-1010, [www.montereyinfo.org](http://www.montereyinfo.org).

### **Literatur- und Film-Landkarte des Monterey County**

Das Monterey County Convention & Visitors Bureau hat den ultimativen Reiseplaner zu inspirierenden Zielen und Geheimtipps herausgegeben. "Scenes for Your Senses: Literary and Film Map" führt den Besucher an Plätze, wo John Steinbeck als kleiner Junge sein Pony ausgeritten hat. Es nimmt den Reisenden mit auf eine Wanderung zu einer der Lieblingsgrotten Henry Millers oder an Schauplätze aus Basic Instinct, Sadistico (Play Misty For Me) oder National Velvet. Der Reiseplaner führt durch grüne Landschaften im Salinas Valley, nach Carmel, Monterey, Pebble Beach und Big Sur, seine „Punkte“ können für Tagesausflüge genutzt oder in einer Woche miteinander verbunden werden. Es gibt eine kleine Liste mit heißen Tipps, wo man die Reise unterbrechen und neue Energien tanken kann, Infos zu Wanderungen mit Einkehrmöglichkeiten, zu Weingütern und Picknickplätzen. Wer eine Affinität zum Radfahren hat, wird im Reiseplaner genauso fündig wie der Wanderer. Ein Veranstaltungskalender mit Film- und literarischen Events komplettiert die Broschüre. **Pressekontakt: Shannon Marshall, Monterey County Convention & Visitors Bureau, 001-831/657-6409, [Shannon@mccvb.org](mailto:Shannon@mccvb.org).** Besucherkontakt: 001-831/657-6400, [info@mccvb.org](mailto:info@mccvb.org), [www.montereyinfo.org](http://www.montereyinfo.org).

### **Monterey und Salinas bieten den Carmel Valley Wein-Shuttle**

Touristen und Geschäftsreisende dürfen sich auf entspannte Weinproben freuen. Der neue Carmel Valley Grapevine Express hält an verschiedenen Stellen in Monterey (u.a. Monterey Conference Center und Cannery Row), entlang der Carmel Valley Road sowie im Carmel Valley Village, in dem einige Weinläden und Restaurants zu finden sind. Der Bus fährt freitags, samstags und sonntags zwischen 10.00 und 18.30 Uhr (die letzte Fahrt nach Monterey ist um 19.30 Uhr). Ab dem 27. Januar verkehrt der Wein-Shuttle sogar täglich. Ein preiswerter und einfacher Weg das sonnenverwöhnte Carmel Valley kennen zu lernen – die Tageskarte kostet nur 4,50 US-Dollar pro Person (ermäßigt 2,25 US-Dollar). **Pressekontakt: Hunter Harvath, Monterey-Salinas Transit, 001-831/393-8129, [hharvath@mst.org](mailto:hharvath@mst.org), [www.mst.org](http://www.mst.org).** Besucherkontakt: Monterey County Convention and Visitors Bureau, 001-831/649-1770 oder 001-888/221-1010, [www.montereyinfo.org](http://www.montereyinfo.org).

## **National Steinbeck Center feiert „Die Früchte des Zorns“ und wirft einen Blick auf Kalifornien und die Vietnam-Ära**

Das National Steinbeck Center in Salinas hat "The Big Read" (Die Große Lesung) organisiert, eine Initiative der Nationalen Stiftung für die Künste, um das Lesen wieder in den Mittelpunkt der amerikanischen Kultur zu rücken. Am 24./25. Februar fällt der Startschuss für das einmonatige Programm, welche das Werk "Die Früchte des Zorns" mit einer großen Lesung ehrt und mit einer Feier an den Geburtstag des großen John Steinbeck erinnert. An der Veranstaltung am 24. Februar werden u.a. Schriftsteller Thomas Steinbeck, der Sohn John Steinbecks, und Salinas Bürgermeister Dennis Donahue teilnehmen. Es wird Live-Unterhaltung am Farmer's Market geben, der Eintritt ins Museum zur großen Lesung aus "Früchte des Zorns" ist frei. In der Zeit vom 24. Februar bis 31. März 2007 werden sich noch viele weitere Veranstaltungen rund um die "Früchte des Zorns" drehen, u.a. Büchergruppen, Film- und Tanzprojekte sowie Forumdiskussionen. Ein weiteres Highlight im Steinbeck Center ist die Ausstellung "What's Going On? – California and the Vietnam Era", die noch bis zum 18. Februar 2007 zu sehen ist. Sie beschäftigt sich mit den Auswirkungen des Vietnamkrieges auf Kultur und Leben in Kalifornien. Als Heimat zahlreicher Zulieferbetriebe für das Militär sowie einiger militärischer Trainingszentren war der Bundesstaat gleichzeitig Tor für Kriegsrückkehrer und Immigranten aus Südostasien, die nach dem Fall von Saigon in die USA flohen. Als Epizentrum der Heimatfront des Krieges wurde Kalifornien zur Geburtsstätte sozialer und politischer Bewegungen, die sich über das ganze Land verteilten, und letztendlich die amerikanischen Werte neu definierten. Die Ausstellung zeigt historische Objekte, Photographien und Dokumente, die mit Erzählungen und Aussagen von Veteranen, Aktivisten und einstigen Flüchtlingen unterlegt sind. **Pressekontakt:** **Amanda Holder, National Steinbeck Center, 001-831/775-4725, [aholder@steinbeck.org](mailto:aholder@steinbeck.org).** Besucherkontakt: 001-831/775-4721, [info@steinbeck.org](mailto:info@steinbeck.org), [www.steinbeck.org](http://www.steinbeck.org).

## **Santa Maria Children's Museum: Haie und Käfer für die Kleinen**

Weit aufgerissene Kinderaugen staunen, wenn zwei Schwellhaie ihre Bäuche aufblasen und pfeilschnell durch das neue, 113 Hektoliter fassende Haifischbecken des Santa Maria Valley Discovery Museum jagen. Das in der Innenstadt von Santa Maria gelegene Museum plant, noch weitere Haie in die Ausstellung zu nehmen, denn die 1.200 Quadratmeter große Räumlichkeit expandiert kontinuierlich - alleine im Herbst vergangenen Jahres wuchs die

Fläche um ein Dreifaches. Es ist das einzige interaktive Museum für Kinder im Santa Barbara County und in einem historischen Artdeko-Gebäude untergebracht, das einst eine Coca-Cola-Abfüllanlage beherbergte. Eine weitere Installation ist die "Insektenausstellung" mit Schmetterlingen, Motten und Käfern. Diese faszinierenden Kreaturen sind in Glaskästen untergebracht, die vor einer spektakulären Wandillustration stehen und den Lebenszyklus eines Schmetterlings sowie einen Rivalitätskampf zwischen zwei Käfern darstellen. Für das mehrdimensionale Erlebnis sorgen ein Schmetterling zum Klettern und die Skulptur einer zischenden Kakerlake. **Pressekontakt: Malei Weir, Mooncatcher, 001-805/239-0020, [mw@mooncatcher.com](mailto:mw@mooncatcher.com), [www.mooncatcher.com](http://www.mooncatcher.com).** Besucherkontakt: Santa Maria Valley Discovery Museum, 001-805/928-8414, [www.smvdiscoverymuseum.org](http://www.smvdiscoverymuseum.org).

## LOS ANGELES COUNTY

### **225 besondere Angebote für 225 besondere Jahre**

Los Angeles wird 225 Jahre alt und das Verkehrsbüro LA INC. feiert aus diesem Anlass eine große Geburtstagsparty mit besonderen Angeboten. Auf der Internetseite von LA INC. finden Reisende 225 Sonderangebote und Rabattaktionen von Restaurants, Einzelhandel, Aktivitäten und Serviceleistungen in der Region. Darüber hinaus gibt es jede Menge Informationen über die letzten 225 Jahre von L.A., darunter weltberühmte Film-Locations und Lieder zum Mitsingen, während man die Straßen von L.A. entlang surft. **Pressekontakt: Carol Martinez, LA INC. The Los Angeles Convention and Visitors Bureau, 001-213/236-2357, [cmartinez@lainc.us](mailto:cmartinez@lainc.us).** Besucherkontakt: 001-213/624-7300, [www.seemyla.com](http://www.seemyla.com).

### **Wiedereröffnung des Griffith Observatory**

Nach fünfjähriger Renovierungsphase wurde das Griffith Observatory endlich wieder an der Öffentlichkeit zurück gegeben. Mehr als 90 Millionen US-Dollar flossen in Restaurierung und Ausbau des 70 Jahre alten Art Déco-Gebäudes. Die gut 3.000 Quadratmeter der Erweiterung liegen größtenteils unterirdisch und umfassen fünf neue Ausstellungsräume, das Leonard Nimoy Event Horizon Theater mit 200 Sitzplätzen sowie ein Informationszentrum. Darüber hinaus wurde das neu benannte Samuel Oschin Planetarium mit hochmodernster Projektionstechnik und einem neuen Zeiss Mark IX Planetariums-Projektor

ausgestattet. Weitere Neuerungen betreffen den Geschenkeladen, das Restaurant (unter dem Stern von Wolfgang Puck), die Dachterrasse (Rollstuhl gerecht) und die Fassade, die wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt wurde. Da der Parkplatz nicht mehr vorhanden ist, bietet das Observatorium einen Shuttlebus ab den Parkplätzen von Hollywood & Highland und dem Zoo. Er kostet acht US-Dollar für Erwachsene und vier für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren. Wer zu Fuß oder mit dem Rad kommt, hat zwar freien Eintritt, eine Voranmeldung ist jedoch erforderlich. **Pressekontakt: Jane Kolb, Griffith Observatory, 001-213/928-9294, [jkolb@rap.lacity.org](mailto:jkolb@rap.lacity.org).** Besucherkontakt: 001-213/473-0800 oder 001-888/695-0888, [www.griffithobservatory.org](http://www.griffithobservatory.org).

### **Holly's West ist der neue Hot Spot in Hollywood**

Holly's West, Schwesterclub von Hollywoods angesagtestem Nachtclub Holly's, bringt ein frisches, neues Nightclub-Erlebnis nach Santa Monica. "Wir wollten ein wenig Hollywood an die Westside bringen, aber ohne das damit verbundene Gehabe", so Rick Calamaro, Veteran unter den Nachtclubbesitzern. Im Club-Vergleich eher klein, bietet Holly's West ein intimes, schlankes und elegantes Ambiente mit Lounge-Feeling. Es wird ein Latenight-Snack gereicht während die DJs unterschiedliche Platten auflegen, die von Electronica zu tanzbarer Rockmusik reichen. Steve Aoki ist Stammgast, auch andere Promis wie Charlie Sheen und Hugh Hefner wurden bereits im Holly's West gesichtet. Pressekontakt: Ro Kohli, Santa Monica Convention & Visitors Bureau, 001-310/319-6263, [rkohli@santamonica.com](mailto:rkohli@santamonica.com). Besucherkontakt: 001-310/828-3304, [www.lincolnsteakhouse.com](http://www.lincolnsteakhouse.com).

### **Hollywoods Wachsmuseum wird 40 und feiert den Renovierungsabschluss**

Im Herbst 2006 feierte das Hollywood Wax Museum sein 40jähriges Jubiläum und den Abschluss der mehreren Millionen US-Dollar teuren Renovierung der Ausstellung. Besucher dürfen sich auf 60 neue Figuren und ein stilvolles Ambiente „á la roter Teppich“ freuen. Filmstars wie Gwyneth Paltrow und Angelina Jolie sind in feierliche Abendroben gehüllt. Halle Berry „trägt“ das Kleid, in dem sie anlässlich der Academy Award-Verleihung zu sehen war. Das Gruselkabinett des Museums wurde komplett neu aufgebaut, die Science Fiction-Abteilung begrüßt neue Mitglieder aus „Men in Black“, „The Matrix“ und „Star Wars“. Hollywoods Wahrzeichen wie das Capitol Building und Grauman's Chinese Theatre wurde ein eigener Raum gewidmet. Das Museum verfügt nun

auch über einen separaten Veranstaltungsraum mit Bar und DJ-Box.  
**Pressekontakt: Tej Sundher, The Hollywood Wax Museum, 001-323/462-8860, Durchwahl 11, [tej@hollywoodwax.com](mailto:tej@hollywoodwax.com), Besucherkontakt: 001-323/462-8860, [contact@hollywoodwax.com](mailto:contact@hollywoodwax.com), [www.hollywoodwax.com](http://www.hollywoodwax.com).**

### **Die Rückkehr des Kassenschlagers Wicked**

Das Erfolgsmusical und Broadwayshow mit den höchsten Einspielzahlen aller Zeiten, Wicked, kommt im Februar 2007 nach Los Angeles zurück. Die unbekannte Geschichte der Hexen von Oz wird wieder im historischen Pantages Theater erzählt. Produzent Marc Platt nennt die bevorstehende Produktion "eine sehr interessante Rückkehr". Laut Washington Post ist Wicked "eine atemberaubende Erfolgsstory mit einer Einschlagskraft, die das Theater seit Phantom der Oper nicht mehr erlebt hat." Pressekontakt: Davidson & Choy Publicity, Tim Choy, 001-323/954-7510, [t.choy@dcpublicity.com](mailto:t.choy@dcpublicity.com), [www.dcpublicity.com](http://www.dcpublicity.com). Besucherkontakt: Broadway/L.A., 001-866/755-2929 oder für Gruppen von 15 Personen und mehr: 001-866/755-3075, [www.broadwayla.org](http://www.broadwayla.org).

### **Disneyland Resort rockt mit neuen Soundtracks**

Seit Anfang Januar werden Space Mountain im Disneyland Park und California Screamin' im Disney's California Adventure Park mit neuen Tunes beschallt. Die "Rockin' Both Parks" genannten Events verwandeln beide Attraktionen zeitweise in einzigartige Rock'n Roll-Erlebniswelten. Dank neuer Soundtracks und Technologie wurde die Musik so choreographiert, dass jede Drehung oder Kurve noch intensiver erlebt werden kann. Rockin' Space Mountain befördert die Gäste durch ein Rockabenteuer, das nicht von dieser Welt ist, während Rockin' California Screamin' die Gäste auf ihrer Fahrt entlang des Paradise Pier grooven lässt. Rockin' Both Parks ist Teil der Feier Year of the Million Dreams, bei der Mitarbeiter von Disneyland eine Million magische Träume erfüllen. Angefangen von einer Übernachtung im neuen Mickey Mouse Penthouse bis hin zu einem "Dream Fastpass" werden große und kleine Wünsche wahr. Darüber hinaus erfüllen Sonderveranstaltungen und -programme im Resort die Wünsche von Mächtgern-Disneyprinzessinnen, -piraten, -abenteurern und -weltraumforschern. Mittels Internet können die Gäste ihren Besuch in einem Disney-Themenpark planen und ihrer Traumperson ein Stück näher kommen.  
**Pressekontakt: Betsy Sanchez, Disneyland Resort, 001-714/284-6386,**

[betsy.e.sanchez@disney.com](mailto:betsy.e.sanchez@disney.com).  
[www.disneyland.com](http://www.disneyland.com).

Besucherkontakt: 001-714/781-4565,

### **Orange County Museum of Art zeigt Chuck Close**

Seit über 30 Jahren wird Chuck Close als Amerikas führender Künstler verehrt. Insbesondere für seine fotorealistischen Werke berühmt, hat sich Close aber lange Zeit auch mit den verschiedenen Formen und Prozessen des Drucks beschäftigt; ein Aspekt seiner Arbeit, der unzertrennbar ist von seinen anderen Medien. "Chuck Close Prints: Process and Collaboration" ist noch bis zum 22. April 2007 im Orange County Museum of Art in Newport Beach zu sehen. Die Ausstellung zeigt einhundert Arbeiten aus den Jahren 1972-2002, welche die Bandbreite an Erfindungsreichtum des Künstlers in den Bereichen wie Radierkunst, Tuschkätzung, Lithographie, Papierschöpfen, Siebdruck und des traditionellen japanischen Holzschnitts illustrieren. Es ist die erste umfassende Entdeckungsreise in die Welt von Close, die seine kreativen Prozesse und die technische Zusammenarbeit mit seinen Hauptdruckern in den Mittelpunkt stellt und dennoch aufzeigt, wie der Künstler regelmäßig die Grenzen der Druckherstellung auf verschiedenste Weise herausforderte. Und so ist "Chuck Close Prints" ein beachtliches Selbstportrait des kreativen Motors, der Vision und des Intellekts eines der bedeutendsten zeitgenössischen amerikanischen Künstler. **Pressekontakt: Kelly Dickson, Orange County Museum of Art, 001-949/759-1122, Dw. 205, [kdickson@ocma.net](mailto:kdickson@ocma.net).** Besucherkontakt: Orange County Museum of Art Newport Beach, 001-949/759-1122, [www.ocma.net](http://www.ocma.net).

## **DESERTS**

### **La Casa del Zorro Desert Resort bietet geführte Eco-Wanderungen**

La Casa del Zorro Desert Resort bietet nun in Ergänzung zu den Jeep-Exkursionen geführte Wanderungen an. Beide sind vom Anza-Borrego Desert State Park genehmigt und vom ehemaligen Parkmitarbeiter Paul Johnson, anerkannter Autor und Photograph, ausgearbeitet worden. Wer mit Paul wandern möchte, zahlt für den halben Tag 75,- US-Dollar und 150,- für den ganzen Tag (hier ist das Lunch im Preis inklusive). Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei vier Personen. Treffpunkt und Ziel ist das La Casa del Zorro Resort. Die Fahrzeuge sind neue Allrad betriebene Ford Excursions und die Touren stehen nicht nur den Hotelgästen offen. 140 Kilometer nordöstlich von San Diego entfernt gelegen, ist der Anza-Borrego Desert State Park der größte State Park der USA (außer Hawaii und Alaska) mit mehr als 2.400 Quadratkilometern spektakulärer

Schluchten, Badlands, Sanddünen, Bergen und sogar Flüssen. Die Tour bietet die unterschiedlichsten Erlebnisse in den schönsten und interessantesten Abschnitten des Parks und zeigt darüber hinaus historisch und geographisch wichtige Punkte. **Pressekontakt: John Brice, Brice and Associates, 001-858/405-4622, [jbrice@briceandassociates.com](mailto:jbrice@briceandassociates.com).** Besucherkontakt: La Casa del Zorro Desert Resort, 001-760/767-5323, [www.lacasadelzorro.com](http://www.lacasadelzorro.com).

### **Ausstellung „The Da Vinci Experience“ feiert Premiere in der Wüste**

Im Palm Springs Air Museum werden noch bis zum 24. März 2007 Nachbauten zu Zeichnungen Leonardo da Vincis gezeigt. Die Besucher können den Traum vom Fliegen an mehr als 60 funktionierenden Nachbildungen von Da Vincis altertümlichen Flug-, Mechanik- und Militärmaschinen erleben. Zu Beginn betreten die Besucher eine Straßenszene im Florenz des 15. Jh.. Danach geht es in eine von drei Ausstellungen, die Transport-, Militär- und mechanischen Maschinen gewidmet sind. Die Nachbauten von Da Vincis Maschinen wurden in 50 Jahren mühsamer Konstruktionsarbeit von einer Künstlergruppe aus Florenz geschaffen, die sich dabei auf die Zeichnungen Da Vincis stützte. Zehn der Nachbauten sind in Originalgröße, 17 sind interaktiv und fünf können individuell demonstriert werden. Zu den Höhepunkten der Ausstellung zählen ein Hängegleiter, eine „Luftschraube“ (Vorläufer eines Helikopters), eine bewegliche Brücke, ein Auto mit Federantrieb, ein Schiff mit Doppelrumpf und ein Flaschenzug-System, sowie ganz neue, einmalige Repliken (z.B. ein modernes Auto, ein Spiegelkabinett und eine Erntemaschine). Zum Museum gehören ein Shop und ein Café. **Pressekontakt: Ann Greer, 001-323/363-8243, [anngreer@earthlink.net](mailto:anngreer@earthlink.net).** Besucherkontakt: The Palm Springs Air Museum, 001-760/778-6262, [www.PalmSpringsAirMuseum.org](http://www.PalmSpringsAirMuseum.org).

## **INLAND EMPIRE**

### **California Welcome Center (CWC) in San Bernardino eröffnet**

Das CWC in San Bernardino hat im Winter auf der Hospitality Lane, nördlich des Autobahnkreuzes San Bernardino I-10 Freeway und Freeway 215, eröffnet. Das CWC liegt in der Nähe von mehr als 20 Restaurants und sieben Hotels/Motels. Es ist täglich geöffnet und bietet neben Informationsbroschüren auch regionales Kartenmaterial, einen Infoscreen mit Reisetipps, Internetzugang, Toiletten und Parkplätze. **Pressekontakt: Jennifer Jasper, California Travel and Tourism Commission, 001-916/319-5428, [jjasper@visitcalifornia.com](mailto:jjasper@visitcalifornia.com), [www.visitcalifornia.com](http://www.visitcalifornia.com).** Besucherkontakt: Mary Casanova-Poland, San

Bernardino Convention and Visitors Bureau and San Bernardino CWC, 001-800/867-8366.

### **Wiens Family Cellars: Weil Wein Familiensache ist**

Zwischen den sanften Hügeln und Plateaus des Temecula Valley Wine Country stellt Wiens Family Cellar eine breite Palette an kalifornischen preisgekrönten Weinen her. Die Wiens bauen ein erfolgreiches Familienunternehmen auf, da dürfen ein gemütlicher Raum für Weinproben, ein Amphitheater und ein elegantes Pavillon mit Kapazitäten für bis zu 200 Gästen nicht fehlen. Der Fasskeller wird gleichzeitig als kleiner Besprechungs- und Veranstaltungsraum genutzt. Familie Wiens ist der Überzeugung, dass Weinanbau Familiensache ist und hat es sich zum Ziel gesetzt, einen Ort zu erschaffen, wo sich die Menschen sofort wie zu Hause fühlen – als Teil der Familie. **Presse- und Besucherkontakt: Suzanne Schaffner, 001-951/694-9892**, Wiens Family Cellars, [info@wienscellars.com](mailto:info@wienscellars.com).

## **SAN DIEGO COUNTY**

### **500 West ist San Diegos erstes Hybridhotel**

Ein 80 Jahre altes Betongebäude im Herzen San Diegos verbunden mit der ansprechenden Simplizität moderner europäischer Wohnkultur, darauf dürfen sich die Gäste im 500 West Hotel freuen. Es ist San Diegos führendstes und schillerndstes Hybridhotel, das versucht den Begriff des bezahlbaren Stadthotels neu zu erfinden. Das einstige YMCA ist nach einer neun Millionen US-Dollar teuren Renovierung ein kreatives und komfortables Hotel. Es ist abgefahren und doch zweckmäßig, hip und doch historisch, macht Spaß und ist doch funktional. Das komplett neu gestaltete Innenleben verwandelten die Lobby und die 208 Zimmer in großzügige und komfortable Räumlichkeiten. Die Zimmer erhielten frische erdfarbene Töne und bieten Möbel und Accessoires von Michael Graves, 13-Zoll-Flachbildfernseher, riesige Fenster - viele davon mit Blick über die atemberaubende Skyline der Stadt und den Hafen. Weitere Highlights sind: Wireless-Internetzugang in der Lobby, eine Gemeinschaftslounge mit Großbildschirmfernseher, eine Küche für Selbstversorger und ein Waschsalon, der rund um die Uhr geöffnet ist. **Pressekontakt: Aaron Heier, Heier Communications, 001-619/297-0009, [aaron@heiercommunications.com](mailto:aaron@heiercommunications.com)**, Besucherkontakt: 500 West, 001-619/234-5252 oder 001-866-75337, [www.500westhotel.com](http://www.500westhotel.com).

### **Hornblower Cruise & Events: jetzt auch für Großgruppen**

Hornblower Cruises & Events neuester "Konferenzkreuzer" Inspiration Hornblower ist ab sofort zu mieten. Das 222 Fuß große Schiff kann Gruppen bis zu 1.000 Personen beherbergen und bietet zwei große ballsaalähnliche Decks mit Panoramafenstern, komfortable Bestuhlung und ein 1.100 Quadratmeter großes Sonnendeck. **Pressekontakt: Kathryn Wells, Hornblower Cruises & Events, 001-619/725-8835, [kwells@hornblower.com](mailto:kwells@hornblower.com).** Besucherkontakt: 001-619/686-8715, [www.hornblower.com](http://www.hornblower.com).

### **Museum of Contemporary Art San Diego (MCASD) wird neue Ausstellungsräume eröffnen**

Die Erweiterung des MCASD wird die bisherige Ausstellungsfläche des Museums in der Innenstadt mehr als verdoppeln. Somit kann ein größeres und breiteres Publikum angesprochen und ein wichtiges Kunstmuseum im Herzen San Diegos geschaffen werden. Das „Rucksackgebäude“ des Santa Fe Depots, einer anerkannten Historic Landmark, liegt direkt gegenüber der jetzigen MCASD-Galerien. Es wurde komplett in Ausstellungsräume verwandelt, der äußere spanische Missionsstil jedoch bewahrt. Gebaut wurde es ursprünglich für die Panama-California-Ausstellung im Jahre 1915, ab dem 21. Januar 2007 wird es knapp 1.000 Quadratmeter Platz für moderne Kunst bieten. Die hohen Räume sind ideal für große Skulpturen und Installationen. Das brandneue dreistöckige David C. Copley-Gebäude, das nebenan errichtet wird, wird über elegante Glaskanäle, Wände aus Aluminium, öffentliche Seminarräume, einen Vorlesungssaal mit 130 Sitzplätzen sowie eine Terrasse mit Hafenblick verfügen. Das MCASD hat den Bildhauer Richard Serra sowie die Installationskünstlerin Jenny Holzer damit beauftragt den neuen Räumlichkeiten angemessene Werke zu erschaffen. **Pressekontakt: Denise Montgomery, Museum of Contemporary Art San Diego, 001-858/454-3541, Dw. 116, [dmontgomery@mcasd.org](mailto:dmontgomery@mcasd.org).** Besucherkontakt: 001-858/454-3541, [www.mcasd.org](http://www.mcasd.org).

### **Museum of San Diego History: Bei Anruf Geschichte**

Das Museum of San Diego History bietet einen ganz besonderen Handyservice: Mit einer Telefonliste ausgestattet können die Besucher während des Rundgangs verschiedene Nummern von ihrem Handy aus anwählen und erhalten so interessante Informationen zu Ausstellungsobjekten und zur Stadtgeschichte. In der ersten fertiggestellten Galerie zur Ausstellung „Place of Promise: Stories of

San Diego“ können die Besucher buchstäblich über die Stadt gehen. Eine 10 x 10 Meter große Karte des Landkreises San Diego bedeckt den Fußboden und reicht von Wand zu Wand. Darüber hinaus gibt es zwei große Wandgemälde aus den 1930er zu sehen sowie ein Auto aus dem Jahr 1910 und verschiedene interaktive Elemente. Innerhalb der nächsten beiden Jahre wird die Ausstellung kontinuierlich ausgebaut. **Pressekontakt: Michelle Swinney, Museum of San Diego History, 001-619/232-6203, Dw. 109, [swinney@sandiegohistory.org](mailto:swinney@sandiegohistory.org).**  
Besucherkontakt: 001-619/232-6203, [www.sandiegohistory.org](http://www.sandiegohistory.org).

### **San Diego Zoo Wild Animal Park mit Nachwuchs**

Im Sommer 2006 erblickten zwei Würfe afrikanischer Löwen und am 11. September ein afrikanisches Elefantenbaby das Licht der Welt im Wild Animal Park des San Diego Zoos. Die Löwenkinder sind gemeinsam mit ihren Müttern und ihrem Vater, Izu, im Lion Camp, der neuesten lebensechten Ausstellung des Wild Animal Parks, zu sehen. Khosi, das Elefantenmädchen, und ihre Mutter Umngani können täglich von der Aussichtsplattform „African Elephant overlook“, während einer Zugfahrt mit der Wgasa Bushline Railway und auf der Webseite des Parks bestaunt werden. Neun Mitglieder der Elefantenherde wurden 2003 in Afrika vor dem Tod gerettet. **Pressekontakt: Yadira Galindo, Zoological Society of San Diego, 001-619/685-3291, [ygalindo@sandiegozoo.org](mailto:ygalindo@sandiegozoo.org).**  
Besucherkontakt: 001-760/747-8702, [www.wildanimalpark.org](http://www.wildanimalpark.org).

### **Surfer Beach Hotel: Eine gelungene Kombination aus Stil, Luxus und Zweckmäßigkeit**

Im Herzen von San Diegos lebendiger und beliebter Strandgemeinde Pacific Beach verbirgt sich eines der best gehüteten Ferien-Geheimnisse Südkaliforniens – das Surfer Beach Hotel. 1950er Art Deko-Chic wurde hier geschmackvoll mit modernen Elementen verbunden. Das 1964 erbaute Hotel wurde erst kürzlich renoviert und erstrahlt nun umso mehr im Retro-Glanz und hat darüber hinaus die Strandkultur San Diegos verinnerlicht. Der unverbaute Meerblick und die Strandlage werden durch die neu gestalteten 52 Zimmer ergänzt, die um das Pool-Deck á la „Melrose Place“ herum angeordnet sind. Nur eine Glasbrüstung trennt das Deck vom belebten und beliebten Oceanfront Walk. Die Surf & Sunset Suite im Penthousestil bietet mit ihren 130 Quadratmetern und zwei Schlafzimmern Familien und größeren Gruppen die Möglichkeit ihren Strandurlaub gemeinsam unter einem Dach zu verbringen. **Pressekontakt:**

**Aaron Heier, Heier Communications, 001-619/297-0009,**  
[aaron@heiercommunications.com](mailto:aaron@heiercommunications.com), Besucherkontakt: The Surfer Beach Hotel,  
001-858/483-7070 oder 001-800/787-3373, [www.surferbeachhotel.com](http://www.surferbeachhotel.com).

## **EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT**

### **Hearst Castle Visitor Center wird renoviert**

Das Hearst Castle® Visitor Center wird demnächst umgebaut, um Besuchern einen besseren Service bieten zu können. Die jetzigen Räumlichkeiten sind vor 20 Jahren entstanden und man möchte die interessierten Besucher in Hearst Castle® zeitgemäß willkommen heißen. Während der Umbaumaßnahmen bleibt das Visitor Center geöffnet. Der Konzessionsinhaber für Lebensmittel und Andenken, ARAMARK Corporation, finanziert das Projekt mit 3,9 Millionen US-Dollar. Geprüft und beaufsichtigt werden die Umbaupläne bzw. -maßnahmen von California State Parks. Zu den Highlights gehören ein neuer Besuchereingang im Baustil des Hearst Castle®, ein größerer Museums- und Geschenkeladen mit Buchhandlung und Theater, eine Gärtnerei, die vor Ort gezogene Pflanzen und Pflanzenkunst verkauft, sowie ein bestuhlter Innenhof im mediterranen Stil. Die Umbaumaßnahmen sollen pünktlich zur Sommersaison beendet sein.  
**Pressekontakt: Nicholas Franco, California State Parks, Hearst Castle, 001-805/927-2065, [nfranco@hearstcastle.com](mailto:nfranco@hearstcastle.com).** Besucherkontakt: Hearst Castle, 001-805/927-2020, [www.hearstcastle.com](http://www.hearstcastle.com).

### **Hotel Menage ist Anaheims erstes Boutique Hotel**

Anaheim begrüßt das Hotel Menage als erstes Boutique Hotel und Resort der Stadt. Das 240 Zimmer zählende Hotel hat im Dezember 2006 die komplette Umgestaltung der öffentlichen Bereiche des früheren Holiday Inns abgeschlossen. Zu den neuen Elementen zählen das preisgekrönte k'ya Restaurant, eine moderne, mit Kerzen beleuchtete Lobbybar und Lounge, die „Mist“ Pool-Bar, der Rote Raum – ein Business Center mit einer Brise Luxus – sowie sieben, thematisch unterschiedliche Konferenzräume. Darüber hinaus stehen rund 400 Quadratmeter Konferenz- und Veranstaltungsfläche zur Verfügung sowie ein Pool-Deck, auf dem freitags und samstags eine Clubnight stattfindet. Die große Eröffnung ist für März/April 2007 geplant, dann soll auch die Renovierung der Hotelzimmer abgeschlossen sein. **Presse- und Besucherkontakt: Marlana Nelson, 001-714/758-0900, Dw. 7629, [marlena@casaresortsinc.com](mailto:marlena@casaresortsinc.com).**

### **Im Monterey Bay Aquarium dreht sich alles um die flinken Otter**

„Wild About Otters“ ist eine Sonderausstellung speziell über Süßwasserotter und Otter aus aller Welt, die ab 31. März 2007 im Monterey Bay Aquarium zu sehen sein wird. Sie nimmt die Besucher mit auf eine Reise in die Welt der verspielten, flinken Tiere und zeigt wie wichtig saubere Seen, Flüsse und Meere für das Überleben der Otter und anderer Wassertiere sind. Zusätzlich zu der Dauerausstellung über kalifornische Seeotter werden afrikanische und asiatische Otter in zwei großen Ausstellungen, die ihren natürlichen Lebensraum repräsentieren, gezeigt. Hierzu gehören auch die dort heimischen Fische, Reptilien und Pflanzen. Darüber hinaus wird die Forschungsarbeit des Monterey Aquariums mit wilden Seeottern im Mittelpunkt stehen und es werden die Unterschiede zwischen See- und Flussotter verdeutlicht. Eine Galerie mit interaktiven Objekten stellt Besuchern die 13 verschiedenen Otterarten vor, die es weltweit gibt – angefangen von den riesigen Ottern Südamerikas bis hin zu jenen in den Flüssen Nordamerikas. **Pressekontakt: Ken Peterson, Monterey Bay Aquarium, 001-831/648-4922 [kpeterson@mbayaq.org](mailto:kpeterson@mbayaq.org)**. Besucherkontakt: 001-831/648-4888, [equarist@mbayaq.org](mailto:equarist@mbayaq.org), [www.montereybayaquarium.org](http://www.montereybayaquarium.org).

### **Santa Cruz: Der Beach Boardwalk feiert 100. Geburtstag**

2007 begeht der älteste, am Meer gelegene Vergnügungspark Kaliforniens sein 100jähriges Bestehen. Anlass genug, das ganze Jahr über zu feiern. Der Boardwalk wird nicht nur Events wie die regulären kostenlosen Freitagnachtkonzerte am Strand, die 1907 Nächte, wo Fahrten, Hot Dogs, Soda und Zuckerwatte nur 75 Cents kosten, und die Rabattabende, an denen man ab 17.00 Uhr für 9,95 US-Dollar grenzenlosen Fahrspaß hat, beibehalten, sondern es sind darüber hinaus Sonderveranstaltungen geplant. Das in der Innenstadt gelegene Museum of Art & History im McPherson Center feiert vom 14. April bis in den September hinein den 100jährigen Geburtstag des Boardwalks mit Kunst, Kunstobjekten und historischen Ausstellungsstücken. **Pressekontakt: Christina Glynn, Santa Cruz Conference & Visitors Council, 001-831/427-4405, Dw. 112, [cglynn@santacruz.org](mailto:cglynn@santacruz.org), [www.santacruz.org](http://www.santacruz.org)**. Besucherkontakt: Museum of Art & History at the McPherson Center, 001-831/429-1964, [www.santacruzmah.org](http://www.santacruzmah.org).

### **Torrey Pines Municipal Golf Course ist Gastgeber der U.S. Open**

Der Golfplatz Torrey Pines Municipal Golf Course wird vom 12. bis 15. Juni 2007 die angesehenen Golfmeisterschaften des US-amerikanischen Golfverbandes, die U.S. Open, ausrichten. Torrey Pines ist damit erst der zweite öffentliche Golfplatz, der jemals als Gastgeber dieser Veranstaltung ausgewählt wurde. Es werden mit täglich mehr als 40.000 begeisterten Zuschauern gerechnet.

**Pressekontakt: Torrey Pines Municipal Golf Course, 001-858/581-7171, [www.torreypinesgolfcourse.com](http://www.torreypinesgolfcourse.com).** Besucherkontakt: [www.usopen.com](http://www.usopen.com).

### **Wildling Museum in Los Olivos zeigt „Fragile Environments“**

Vom 01. April bis 17. Juni 2007 nimmt das Wildling Museum die Besucher mit auf eine Reise in den Süden, nach Südamerika und weiter zum Südpol, und lässt sie die Gegenden durch die Linsen zweier Fotografen entdecken. Angefangen von gefrorenen, eisigen Landschaften der Antarktis, die von Roger Craton in Farbdrucken festgehalten werden, bis hin zu den üppigen Everglades, die Clyde Butcher in seinen großformatigen Schwarz-weiß-Drucken enthüllt, sind diese gegensätzlichen Bilder ein starkes visuelles Zeugnis der außergewöhnlichen Vielfalt und Schönheit unseres Planeten. Auch wenn sie bildhaft (und geografisch) im polaren Gegensatz zueinander stehen, teilen diese „zerbrechlichen Welten“ doch die gleichen Gefahren – die der Umweltverschmutzung, Überfischung und des Vordringens des Menschen.

**Pressekontakt: Holly Cline, Wildling Art Museum, 001-805/688-1082, [holly@wildlingmuseum.org](mailto:holly@wildlingmuseum.org).** Besucherkontakt: 001-805/688-1082, [www.wildlingmuseum.org](http://www.wildlingmuseum.org).